Anleitung
SARAGOSSA
Sommertop kraus rechts

Schwierigkeitsgrad:

Nadelstärke:

3,0 – 3,5

2,0 - 2,5

Qualität:
Saragossa Shades (Gründl)
50 % Baumwolle,
50 % Polyacryl
250 g / 1000 m

1 x

Größe: 34/36 (38/40 – 42/44)

Verbrauch: ca. 250 g Fb. 11 (kiwi-ombré) (reicht für alle 3 Größen)
nach Belieben: 1 kleinen Knopf zum Schließen des rückwärtigen Schlitzes

Nadelstärke:
Rundstricknadel 3,0 – 3,5 oder eine andere Nadelstärke um folgende Maschenprobe zu erhalten:
Häkelnadel 2,0 – 2,5 (nur zum Umhäkeln des U-Boot-Ausschnittes)

Maschenprobe: (kraus rechts)
27 M x 48 R/Rd. = 10 cm x 10 cm

Muster:
kraus rechts in Hin- und Rückr.:
Hin- und Rückr: zwischen den RM re M str.

kraus rechts in Rd.:
1 Rd. re M und 1 Rd. li M im Wechsel str.

Knötchenrandmaschen:
Am Reihenbeginn wie zum re str. abh., am Reihenende re str..

Lochmusterrand:
(an den Armausschnitten und am rückwärtigen Schlitz, an den geraden Kanten vom U-Bootausschnitt bis zu den Zun. an den Armausschnitten)
Nach Strickschrift 1 am rechten und linken Arbeitsrand des Vorderteiles und der beiden Rückenteile str., so dass der Lochmusterrand auch entlang des Schlitzes in der Mitte des oberen Rückens verläuft.
Gezeichnet sind nur die Hinr., in den Rückr. alle M und U re str..
Die 1. – 4. R stets wdh.. Der Deutlichkeit wegen sind in der Höhe 8 R (= 2 Musterrapporte in der Höhe) gezeichnet.

Zunahmen am Armausschnitt mit weitergeführtem Lochmusterrand:
Nach Strickschrift 2 am rechten und linken Arbeitsrand des Vorder- und Rückenteiles str..
Gezeichnet sind nur die Hinr., in den Rückr. alle M und U re str.. In jeder 2. R werden dadurch 2 M (1 M am rechten und 1 M am linken Arbeitsrand) zugenommen.
Die 1. – 4. R stets wdh..

Zunahmen in Rd. für die Seitenschrägungen:
(nach den Armausschnitten ab Beginn des Strickens in Rd.)
Nach Strickschrift 3 jeweils vor und nach den 10 kraus rechten Seitenmaschen str..(siehe Markierungspfeile in Strickschrift 3).
Gezeichnet sind alle Rd.. In jeder 8. Rd. werden dadurch insgesamt 4 M zugenommen.

Anleitung: (abweichende Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern)

Allgemeine Hinweise:
Das Top wird von oben nach unten gestrickt. Das Knäuel von Innen beginnen. Zunächst die beiden oberen Rückenteilhälften bis zum Schlitzende getrennt kraus rechts mit Lochmusterrand in Hin- und Rückr. str.. Dann beide Teile zusammen auf die Nadel nehmen und über alle M kraus rechts str., dabei die Zun. für die Armausschnitte str..
Anschließend das Vorderteil kraus rechts in Hin- und Rückr. bis zum Ende der Zun. für die Armausschnitte str..
Anschließend über alle M kraus rechts in Rd. weiterarbeiten, dabei die Zun. für die Seitenschrägungen vornehmen. Der Lochmusterrand wird dabei über die gesamte Länge des Tops vom U-Boot-Ausschnitt bis zum Saum fortgeführt.

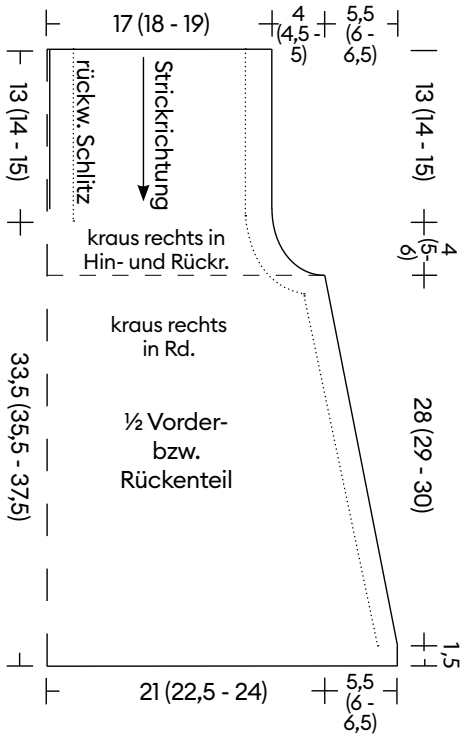
Obere Rückenteilhälfte: (2 x str.)
44 (47 – 50) M plus 2 RM anschlagen und mit einer Rückr. re M beginnen (diese Rückr. ist in der Strickschrift und in der gesamten Berechnung nicht berücksichtigt).
Dann in folgender Mascheneinteilung str.:
1 RM, 4 M kraus rechts, 2 M Lochmuster (rechter Arbeitsrand), 32 (35 – 38) M kraus rechts, 2 M Lochmuster (linker Arbeitsrand), 4 M kraus rechts, 1 RM (siehe Strickschrift 1). In einer Gesamthöhe von 13 (14 – 15) cm (= 62 (66 – 70) R) die beiden Rückenteilhälften zusammen auf die Nadel nehmen (= 92 (98 – 104) M) und für die Armausschnitte am rechten und linken Arbeitsrand jeweils 10 (12 – 14) M nach Strickschrift 2 zun. (= 112 (122 – 132) M).
In einer Gesamthöhe von 17 (19 – 21) cm (= 82 (90 – 98) R) mit einer Rückr. enden und die M stilllegen.

Oberes Vorderteil:
90 (96 – 102) M plus 2 RM anschlagen und in folgender Mascheneinteilung str.:
1 RM, 4 M kraus rechts, 2 M Lochmuster (rechter Arbeitsrand), 78 (84 – 90) M kraus rechts, 2 M Lochmuster (linker Arbeitsrand), 4 M kraus rechts, 1 RM (siehe Strickschrift 1).
In einer Gesamthöhe von 13 (14 – 15) cm (= 62 (66 – 70) R) die Zun. für die Armausschnitte am rechten und linken Arbeitsrand genauso wie beim Rückenteil nach Strickschrift 2 arbeiten (= 112 (122 – 132) M).
In einer Gesamthöhe von 17 (19 – 21) cm (= 82 (90 – 98) R) mit einer Rückr. enden, den Arbeitsfaden nicht abschneiden und wie folgt weiterarbeiten:

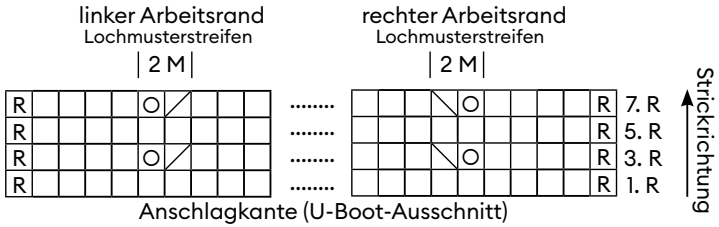
Fertigstellung in Rd.:
Die M von Vorder- und Rückenteil zusammen auf die Rundstricknadel nehmen (= 224 (244 – 264) M). Die beiden RM und jeweils die 4 M davor bzw. danach (= insgesamt 10 Seitenmaschen) treffen dabei aufeinander. Die 1. und 10. M dieser 10 Seitenmaschen markieren (siehe Pfeile in Strickschrift 3).
Über alle M kraus rechts in Rd. weiterarbeiten. Dabei für die Seitenschrägungen nach Strickschrift 3 str., die 1. – 8. Rd. insgesamt 16 (17 – 18) x str., dabei werden i. j. 1. Rd. je 1 M vor bzw. nach der Markierung der beiden Seitenstreifen (= 4 M) zugenommen und gleichzeitig wird der Lochmusterstreifen fortgesetzt (= 288 (312 – 336) M)
In Höhe von 28 (29 – 30) cm (= 134 (138 – 144) Rd.) ab Beginn des Strickens in Rd., als Abschluss noch 1,5 cm (= 8 Rd.) kraus rechts ohne Zun. und ohne Lochmusterstreifen str., dann die M gerade abk..
Am Rückenteil oben am Schlitz eine kleine Schlaufe aus gehäkelten LM anbringen und einen kleinen passenden Knopf annähen. Alternativ den Schlitz oben über 0,5 cm schließen. Die Schultern über 3 cm schließen. Den U-Boot-Ausschnitt mit 1 Rd. fM umhäkeln.
Tipp: Um vor allem bei den kleineren Größen oben am U-Boot-Ausschnitt und unten als Abschluss einen Farbkontrast (siehe Abbildung) zu erhalten, etwas Garn abwickeln, bis zur gewünschten Stelle des Farbverlaufs und die letzten 8 Rd. damit str..
Den U-Boot-Ausschnitt ebenfalls in Kontrastfarbe umhäkeln. Wenn das Top länger sein soll als im Schnitt angegeben, können die Zun. für die Seitenschrägungen beliebig fortgesetzt werden oder nach Beendigung der Zun. beliebig viele Rd. angestrickt werden.

Abkürzungen:
Fb. = Farbe(n)
Rd. = Runde(n)
R = Reihe(n)
Hinr. = Hinreihe(n)
Rückr. = Rückreihe(n)
M = Masche(n)
RM = Randmasche(n)
str. = stricken
re = rechts
li = links
abh. = abheben
abk. = abketten
wdh. = wiederholen
U = Umschlag (Umschläge)
zun. = zunehmen
verschr. = verschränkt
zus. = zusammen
Zun. = Zunahme(n)
i. j. = in jeder
fM = feste Masche(n)
überz. = überzogen

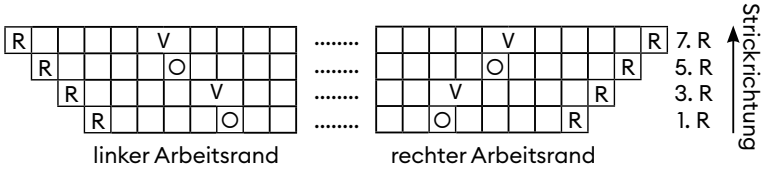
Schnittskizze (cm):



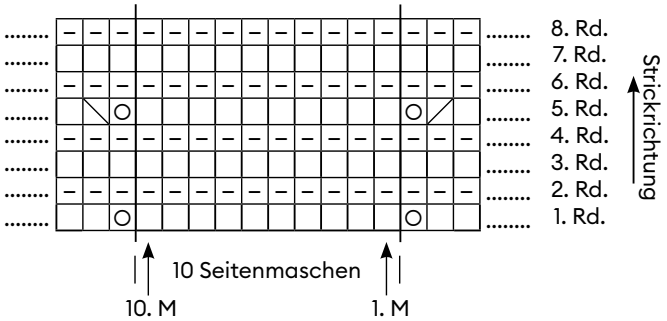
Strickschrift 1:



Strickschrift 2: (Zun. Armausschnitt)



Strickschrift 3: (Zun. ab Beginn des Strickens in Rd. für die Seitenschrägungen)



☐ = 1 M re [–] = 1 M li [R] = 1 RM

[○] = 1 U [⁄] = 2 M re zus. str.

[\] = 2 M re überz. zus. str. (= 1 M re abh., 1 M re str., die abgehobene M darüber ziehen)

[V] = 1 M re und 1 M re verschr. aus 1 M heraus str.